Stadt Hechingen
Fachbereich 2 Bürgerdienste
Az.: SG K/J/S

07.02.2023

Drucksache Nr. 019/2023

öffentlich

Tagesordnungspunkt

Kindertageseinrichtungen: Grundsatzbeschluss über bauliche Maßnahmen im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanungen

Beratungsfolge

☒	Verwaltungsausschuss	09.03.2023	zur Beratung / Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

1. Auf Basis der in den Kindergartengartenbedarfsplanungen gemachten Prognosen zur Entwicklung der Kinderzahlen wird den im Sachverhalt dargestellten baulichen Maßnahmen 1 – 3 im Grundsatz zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die baulichen Maßnahmen im Einzelnen zur Beschlussfassung vorzubereiten.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten Vorhaben mit der für die Förderung des Ausbaus der Kindertagesbetreuung zuständigen Stelle im Regierungspräsidium Tübingen abzustimmen.

4. Es gilt für alle Vorhaben der haushalterische Vorbehalt der Haushaltsjahre, die von den baulichen Maßnahmen betroffen sind.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Ausgehend von den aktuellen Baupreisen nimmt die Verwaltung eine Grobschätzung von ca. 1,1 Mio. Euro bis 1,3 Mio. Euro pro Gruppe, bei einer Kita-Größe zwischen 3 bis 5 Gruppen, vor. Diese Preise können nicht in die Zukunft zum tatsächlichen Realisierungstermin projiziert werden.

Im Haushalt 2023 sind für die Schaffung von städtischen Kita-Plätzen mittelfristig rund 7 Mio. Euro veranschlagt. Ein solches Investitionsvolumen wird nachfolgend dauerhaft in Sachen Unterhaltung usw. zu jährlichen Folgekosten von über 1 Mio. Euro im jeweiligen Ergebnishaushalt führen.

Dazu kommen die Kosten – insbesondere die Personalkosten - für den Betreuungs- und Bildungsbetrieb selbst. Diese Betriebskosten können derzeit der Höhe nach noch nicht verbindlich prognostiziert werden, da sie von der Kita-Größe und der Betreuungsform abhängen. Aktuell betragen die durchschnittlichen Kosten für eine Vollzeitstelle im frühkindlichen Betreuungs- und Bildungsbereich jährlich rund 60.000 Euro.

Unabhängig von der Kostenthematik wird es Stand heute schwer sein, das erforderliche Personal zu generieren.

C. Vereinbarkeit mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK):

Vereinbarkeit mit dem
Handlungsfeld “Bildung und Betreuung, demographischer Wandel, soziales Miteinander“
ist gegeben.

D. Sachverhalt:

Basis für die nachfolgend dargestellten baulichen Maßnahmen sind die im ‚Kindertagesstättenbedarfsplan Stadt Hechingen Fortschreibung 2020/21 bis 2026/27 mit einem Ausblick bis zum Jahr 2040 der Projektgruppe Bildung und Region biregio, Bonn (Stand März 2022)‘ prognostizierten Entwicklungen der Anzahl von Kinder im Kita-Alter (Anlage 1).

Weitere Basis sind ist die städtische Kindergartenbedarfsplanung für die Kita-Jahre 2023/2024 bis 2026/2027 (Anlage 2) sowie die städtischen Berechnungen (3 Jahre bis Schuleintritt) für die Kita-Jahre 2023/2024 bis 2026/2027 (Anlage 3).

Zusammenfassung des ‚Kindertagesstättenbedarfsplans Stadt Hechingen Fortschreibung 2020/21 bis 2026/27 mit einem Ausblick bis zum Jahr 2040 der Projektgruppe Bildung und Region biregio, Bonn (Stand März 2022)‘: Im Februar 2021 hat die Stadt Hechingen die Projektgruppe Bildung und Region, biregio aus Bonn beauftragt, einen Kindertagesstättenbedarfsplan zu erstellen. Die darin aufgestellten Bedarfsprognosen reichen bis in Jahr 2030, ein Ausblick auf mögliche darüberhinausgehende Bedarfsentwicklungen bis ins Jahr 2040. Sie inkludieren die Erweiterungen des städtischen Naturkindergarten (Juli 2021), der städtischen Kita Sickingen (Januar 2022) und die Erweiterung der Kita Fürstin Eugenie in Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde mit ihrer sukzessiven Installierung von 3 weiteren Gruppen ab dem Kita-Jahr 2023/2024 und vollständiger Abbildung mit dann insgesamt 6 Gruppen spätestens zum Beginn des Kita-Jahres 2024/2025.

Die prognostische Entwicklung der Kinderzahlen der 0 bis 3-Jährigen sowie der 3 bis 6-Jährigen in Hechingen ab dem Jahr 2020 und bis 2034 ist der Abbildung 1 zu entnehmen. Zwischen 2022 und 2023 fallen die Kinderzahlen beider Altersgruppen minimal ab. Ab dem Jahr 2025 wird von einem gleichmäßigen Anstieg der Kinderzahlen ausgegangen.

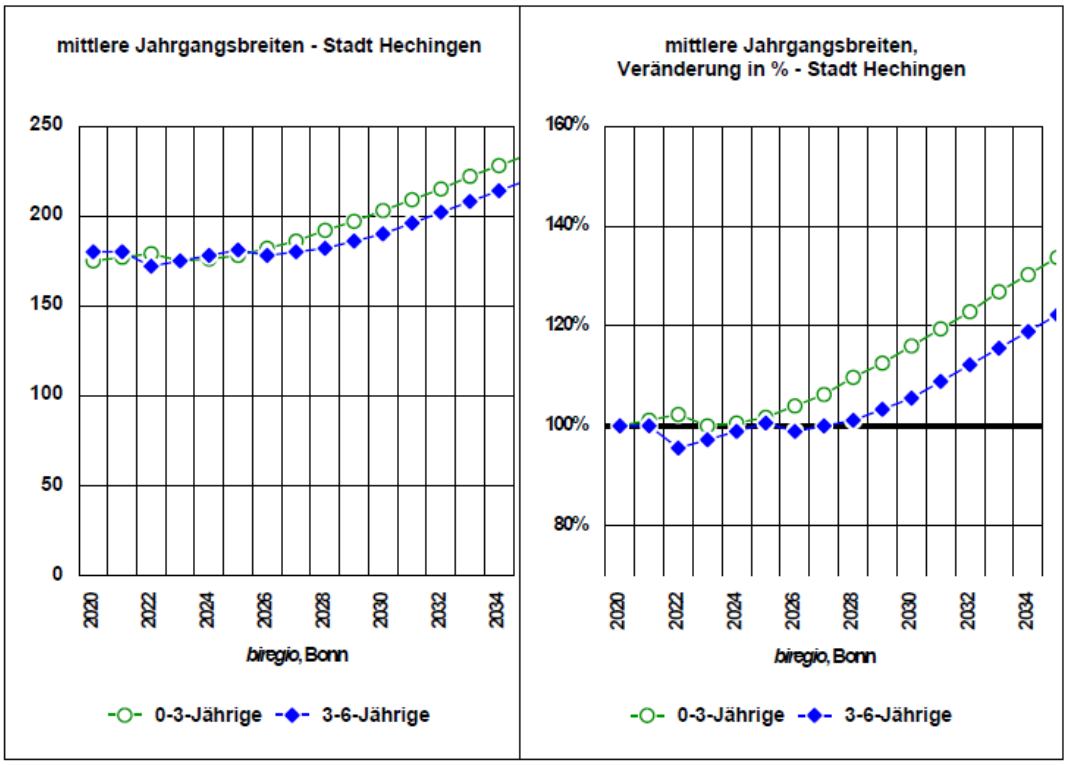

Abbildung 1: Prognostische Entwicklung der Kinderzahlen

Basierend auf den Zahlen aus Abbildung 1 ergibt sich aus den vorgehaltenen und nachgefragten Plätzen folgende Bilanz, welche in Abbildung 2 dargestellt und in Abbildung 3 ausführlich aufgelistet ist.

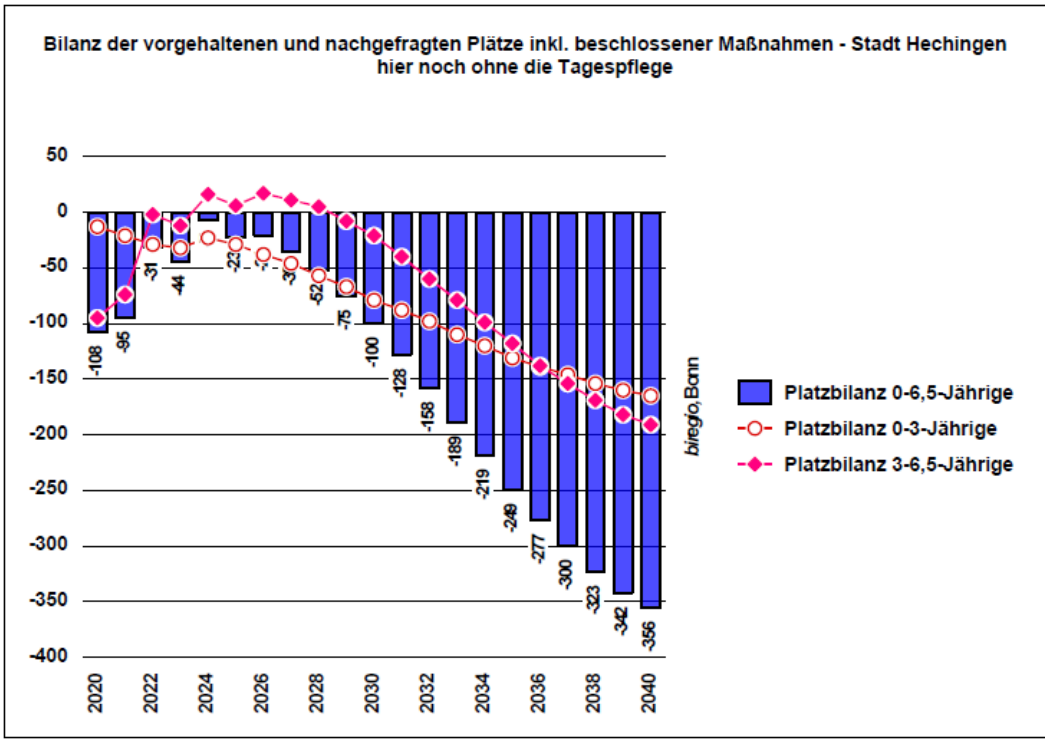

Abbildung 2: Bilanz vorgehaltener und nachgefragter Plätze ohne Tagespflege

Vorhandene und vorzuhaltende Plätze inkl. beschlossener Maßnahmen:										Stadt Hechingen
IST, SOLL, BILANZ							ohne Tagespflege			
	0-3-Jährige			3-6,5-Jährige			0-6,5-Jährige			
Jahr*	IST	SOLL	BIL	IST	SOLL	BIL	IST	SOLL	BIL	
2020	134	147	-13	526	621	-95	660	768	-108	
2021	134	155	-21	546	620	-74	680	775	-95	
2022	134	163	-29	590	592	-2	724	755	-31	
2023	134	166	-32	590	602	-12	724	768	-44	
2024	148	171	-23	627	611	16	775	782	-7	
2025	148	177	-29	627	621	6	775	798	-23	
2026	148	186	-38	627	610	17	775	796	-21	
2027	148	194	-46	627	616	11	775	810	-35	
2028	148	205	-57	627	622	5	775	827	-52	
2029	148	215	-67	627	635	-8	775	850	-75	
2030	148	227	-79	627	648	-21	775	875	-100	
2031	148	236	-88	627	667	-40	775	903	-128	
2032	148	246	-98	627	687	-60	775	933	-158	
2033	148	258	-110	627	706	-79	775	964	-189	
2034	148	268	-120	627	726	-99	775	994	-219	
2035	148	279	-131	627	745	-118	775	1.024	-249	
2036	148	287	-139	627	765	-138	775	1.052	-277	
2037	148	294	-146	627	781	-154	775	1.075	-300	
2038	148	302	-154	627	796	-169	775	1.098	-323	
2039	148	308	-160	627	809	-182	775	1.117	-342	
2040	148	313	-165	627	818	-191	775	1.131	-356	
* Kalenderjahre, nicht Halbjahresrhythmus										biregio,Bonn

Abbildung 3: Ist- und Soll-Stand mit Bilanz der Plätze in Hechingen ohne Tagespflege

Unter Berücksichtigung des Angebots der Kindertagespflege entwickelt sich die Bilanz wie in Abbildung 4 und 5 dargestellt.

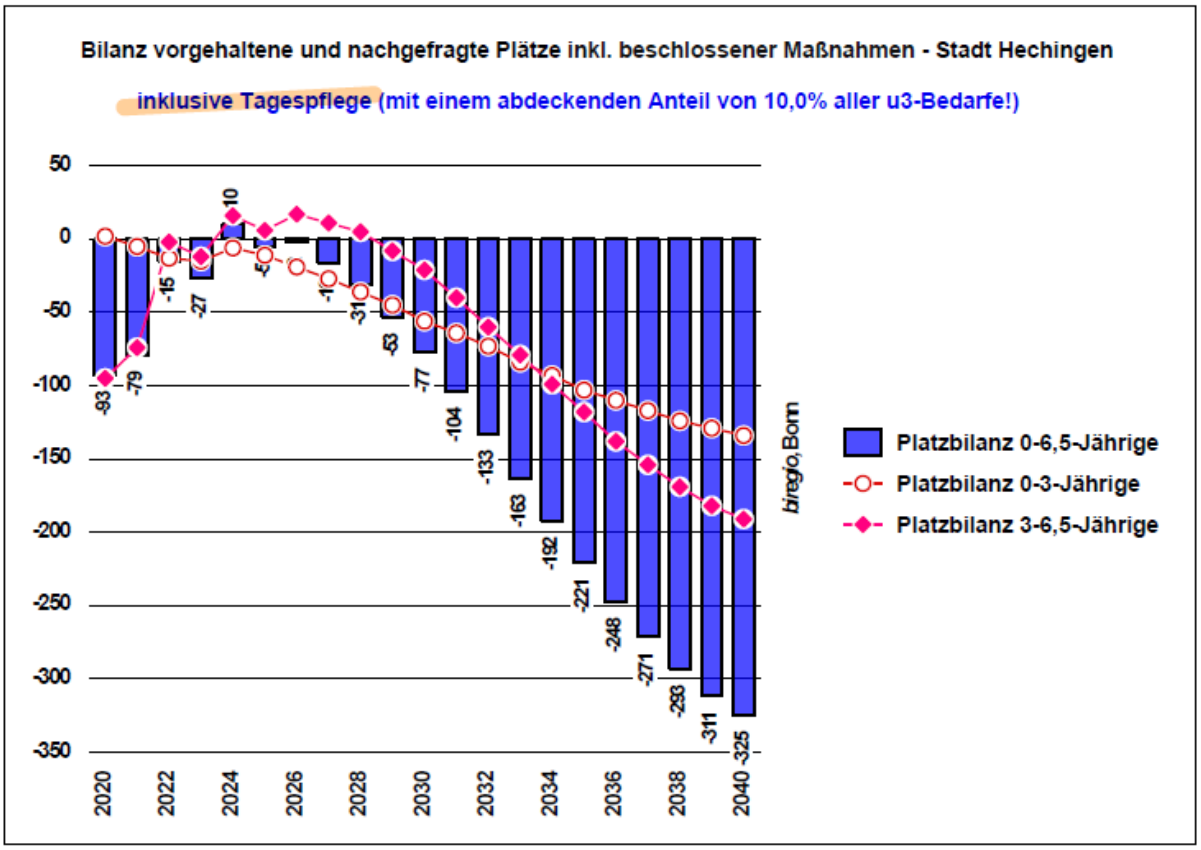

Abbildung 4: Bilanz vorgehaltener und nachgefragter Plätze inklusive Tagespflege

Vorhandene und vorzuhaltende Plätze inkl. beschlossener Maßnahmen:										Stadt Hechingen
IST (inkl. Tagespflege), SOLL, BILANZ										
mit 10,0% Tagespflege angesetzt ...										
	0-3-Jährige			3-6,5-Jährige			0-6,5-Jährige			
Jahr*	IST	SOLL	BIL	IST	SOLL	BIL	IST	SOLL	BIL	
2020	149	147	2	526	621	-95	675	768	-93	
2021	150	155	-5	546	620	-74	696	775	-79	
2022	150	163	-13	590	592	-2	740	755	-15	
2023	151	166	-15	590	602	-12	741	768	-27	
2024	165	171	-6	627	611	16	792	782	10	
2025	166	177	-11	627	621	6	793	798	-5	
2026	167	186	-19	627	610	17	794	796	-2	
2027	167	194	-27	627	616	11	794	810	-16	
2028	169	205	-36	627	622	5	796	827	-31	
2029	170	215	-45	627	635	-8	797	850	-53	
2030	171	227	-56	627	648	-21	798	875	-77	
2031	172	236	-64	627	667	-40	799	903	-104	
2032	173	246	-73	627	687	-60	800	933	-133	
2033	174	258	-84	627	706	-79	801	964	-163	
2034	175	268	-93	627	726	-99	802	994	-192	
2035	176	279	-103	627	745	-118	803	1.024	-221	
2036	177	287	-110	627	765	-138	804	1.052	-248	
2037	177	294	-117	627	781	-154	804	1.075	-271	
2038	178	302	-124	627	796	-169	805	1.098	-293	
2039	179	308	-129	627	809	-182	806	1.117	-311	
2040	179	313	-134	627	818	-191	806	1.131	-325	
* Kalenderjahre, nicht Halbjahresrhythmus										biregio, Bonn

A

bbildung 5: Ist- und Soll-Stand mit Bilanz der Plätze in Hechingen inklusive Tagespflege

Abbildung 5 zeigt im Ergebnis, dass im Schnitt aller Kindertagesstätten in der Stadt Hechingen bei den gesetzten Bedarfen und Quoten im Jahr 2025 für 11 Kinder unter 3 Jahren keine Plätze zur Verfügung stehen. Bei einer Gruppenfrequenz von 10,0 Kindern entspricht dies 1,1 Gruppen. Hingegen werden bei den 3 bis 6,5-Jährigen zur gleichen Zeit 6 Plätze nicht zu besetzen sein. Dies entspricht bei einer Gruppenfrequenz von 25,0 Kindern 0,24 Gruppen.

2030 stehen für 56 Kinder unter 3 Jahren keine Plätze zur Verfügung. Dies entspricht bei einer Gruppenfrequenz von 10,0 Kindern 5,6 Gruppen. Gleichzeitig werden bei den 3 bis 6,5-Jährigen 21 Plätze fehlen, was bei einer Gruppenfrequenz von 25,0 Kindern 0,8 Gruppen wären.[1]

Insgesamt sind demnach je nach Gruppenfrequenz in den nächsten 10 Jahren bis zu 10 neue Gruppen in den Blick zu nehmen.

<u>Maßnahmen in ihrer zeitlichen Abfolge, die die Bedarfsentwicklungsprognosen räumlich abbilden:</u>

Vorbemerkungen:

- Die Betreuungsformen (unter 3-jährige Kinder (U3), über 3-jährige Kinder (Ü3), Altersmischung (AM), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagesbetreuung (GT), Regelbetreuung (RG)) werden unter Berücksichtigung der verbindlichen Betreuungsformquoten (35 % U3-Betreuung) und der Bedarfsentwicklung dem Betreuungsumfang nach (VÖ, GT, RG) situativ festgelegt.
- Die Raumprogramme in den Neubauten bieten die strukturelle Grundlage dafür.
- Die Größe aller drei Vorhaben machen EU-weite Planer-Auswahlverfahren erforderlich, die aufgrund fest einzuhaltender Bieterfristen ca. 6 Monate beanspruchen.
- Zeitmodell (additiv, prinzipiell gültig für alle Vorhaben)
    - T = 0 Grundsatzbeschluss und vollständiges, eindeutiges Anforderungsprofil
    - T + 6 Monate EU-Auswahlverfahren bis Planer-Beauftragung
    - T + 12 bis 15 Monate Planung, Genehmigungsverfahren, Ausschreibungsverfahren, Materialbestellung
    - T + 18 bis 24 Monate Bauzeit
- Ressourcen: Es wird mit den vorhandenen Personalressourcen nicht leistbar sein, alle folgend aufgeführten Vorhaben plus der Schulneubauten[2] im Zeithorizont bis 2030 umzusetzen.

Maßnahme 1
prognosegerechter Zeithorizont:
2023 EU-Auswahlverfahren, 2024 Planung, 2025 und 2026 Bauzeit, Belegung ab 2027
Neubau Kindertagesstätte Bechtoldsweiler (Mittelwies):

- 4 Gruppen neu
    - 2 Gruppen U3, VÖ oder GT oder VÖ und GT
    - 2 Gruppen Ü3, VÖ oder GT oder VÖ und GT

Begründungen:

- Im gewachsenen Wohnquartier Bechtoldsweiler kann eine Kita ebenda sowohl Quartiersbedarfe selbst als auch den ab 2025 prognostizierten gesamtstädtischen Bedarfsanstieg im ersten Abschnitt auffangen.
- Familien am Wohnort, automobile, gegebenenfalls auch unterstützt mobile Familien profitieren von einer Kita, die hohe Potentiale hat, eine für den Deutscherwerb geeignete Zusammensetzung der Gruppen zu erreichen.

Maßnahme 2
prognosegerechter Zeithorizont:
2024 EU-Auswahlverfahren, 2025 Planung, 2026 und 2027 Bauzeit, Belegung ab 2028
Neubau Kindertagesstätte Kernstadt (Killberg IV)

- 4 Gruppen neu
    - 2 – 3 Gruppen U3, VÖ oder GT oder VÖ und GT
    - 1 - 2 Gruppen Ü3, VÖ oder GT oder VÖ und GT

Begründungen:

- Im aufwachsenden Neubauquartier Killberg IV kann eine weitere Kita in der Kernstadt sowohl Quartiersbedarfe selbst als auch prognostisch weiter steigende Bedarfe von quartiersnahen Wohnbezirken wohnortnah stillen.
- Im Neubauquartier Killberg IV stillt sie Gemeinbedarfe, trägt zur Attraktivität des Quartiers bei und zur Identifikation mit dem Quartier als Lebensort.

Maßnahme 3
prognosegerechter Zeithorizont:
2026 EU-Auswahlverfahren, 2027 Planung, 2028 und 2029 Bauzeit, Belegung ab 2030

---

[1] Eine Gruppenfrequenz von 25 im Ü3-Bereich liegt bei der Betreuungsform RG vor und kann bei der Betreuungsform VÖ ebenfalls vorliegen. Bei der Betreuungsform VÖ überwiegt allerdings eine Gruppenfrequenz von 22 Kindern. Im Bereich der GT-Betreuung liegt die Gruppenfrequenz bei 20. In Naturkindergärten liegt die Gruppenfrequenz ebenfalls bei 20 Kindern. In AM-Gruppen belegen unter 3jährige Kinder 2 Plätze. Kinder mit festgestelltem Förderbedarf belegen sowohl im Ü3- als auch im U3-Bereich ebenfalls 2 Plätze. – Vor diesem frequenzbezüglichen Hintergrund kommt die Angabe im Folgeabschnitt zustande, dass bis 2030 „bis zu 10 neue Gruppen“ in den Blick zu nehmen sind. [2] vgl. DS 85a/2022

Neubau Kindertagesstätte Stetten (Hilb oder andere Standort)

- 5 Gruppen (3 Gruppen aus Bestandskindertagesstätte Stetten, 2 Gruppen neu)
    - 2 Gruppen U3, VÖ oder GT
    - 3 Gruppen Ü3, VÖ oder GT

Begründung:

- Die noch offene Standortfestlegung und Standortverfügbarkeit verlangsamen eine prognosegerechte Bedarfserfüllung.

E. Anlagen:

1 Kindertagesstättenbedarfsplan Stadt Hechingen Fortschreibung 2020/21 bis 2026/27 mit einem Ausblick bis zum Jahr 2040 der Projektgruppe Bildung und Region biregio, Bonn (Stand März 2022)

2 Kindergartenbedarfsplanung für die Kita-Jahre 2023/2024 bis 2026/2027

3 Berechnungen (3 Jahre bis Schuleintritt) für die Kita-Jahre 2023/2024 bis 2026/2027